



Vorrede.

Bey der Aushändigung der Vorrede und des Registers zu diesem XVIIIten Bande des *Lausitz. Magazines*, empfangen die Leser abermahl, eben wie bey dem XVIIten Bande, Verbesserungen und Ergänzungen, auch einige nachgeholtte Anzeige solcher Dinge, welche im Bande selber, theils aus Mangel des Raums, theils auch aus Versehen übergangen worden sind; von welchen allen ich aber gleichwohl glaube, daß eine und die andere mitgetheilte Notiz, dem einem oder dem andern, nicht unangenehm seyn werde.

Zu den im Register angezeigten Abhandlungen füge ich — weil es besonders unsere *Oberlausitz* betrifft — noch folgende Bücher bey.

„Lehnrecht des Markgrafthums *Oberlausitz*, aus Provinzial-Gesetzen auch andern öffentl. Urkunden erläutert. Herausgegeben von Benjamin Gottfr. Weinart, Churs. immatr. auch *Oberlausitz. recipirten Advoc. Gräfl. Hoymschen Gerichts-Director und Amtmann (zu Ruhland) und Mitglied der Oberlausitz. gel. Gesellsch. zu Görlitz*, gr. 8. Dresden u. Leipzig bey Breitkopf, 1785. 1 Alphab. Der Verf. ist kein geb. *Oberlausitzer*, sondern ein *Meißner*, eines Predigers Sohn zu Dohna, geboren 1751. (Man sehe von seinem Vater die *Chursächs. Priestersch. I. Band*, und von ihm, dem Sohne, D. Weiz's *gel. Sachsen.*) Von dieser seiner herausgegebenen Sammlung, lese man die Recensionen in der *Allgem. liter. Zeitung* aufs Jahr 1786. No. XI. S. 85. und in den *Neuen Leipz. Gel. Zeit.* auf 1786. XIV. St. S. 209 — 212.

„Reise durch *Sachsen*, in Rücksicht der Naturgeschichte und Oekonomie, unternommen und beschrieben von Nathanael Gottfr. Leske, gr. 4. Leip-